© Entomologische Nachrichten und Berichte 

Arbeitsgemeinschaften, 7 Klassen, die ihre Biologiestunde hier absolvierten sowie zahlreiche Einzelbesucher in das Pionierhaus Kamenz, wo unsere Fachgruppe diese Veranstaltung durchführte.

Es waren in fünf Tagen 510 Besucher. Eine sehr umfangreiche und zeitaufwendige Vorbereitungsarbeit hatte damit ihren erfolgreichen Abschluß gefunden. Darüber hinaus fanden jahrelange Ankäufe von oftmals teuren exotischen Insekten die Erfüllung eines gesellschaftlichen Sinns. Die Freude an der Schönheit und Pracht unserer Insekten und an der Natur überhaupt wird nur dann echt und vollständig sein, wenn man sie mit anderen Menschen teilen kann. Ich möchte nicht versäumen, all denen, die uns durch eine oft uneigennützige Beschaffung diverser Insekten diesen Erfolg mit ermöglicht haben, zu danken.

E. BAIER, Leiter der Fachgruppe Kamenz

# Buchbesprechung

**NOWAK, E.: Die Ausbreitung der Tiere** — A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 1975, Neue Brehm-Bücherei Nr. 480, 144 Seiten, 38 Abbildungen, 17 Tabellen, 12,40 M.

Der polnische Zoologe EUGENIUSZ NOWAK stellt in dem vorliegenden Buch die Ausbreitung von 28 Tierarten dar, deren Arealveränderung in Europa in den letzten beiden Jahrhunderten mehr oder minder großes Aufsehen erregte. Außer diesen speziellen Artendarstellungen befinden sich in der vorliegenden Arbeit allgemeine Ausführungen zur vergleichenden Charakteristik der Ausbreitungsprozesse, den Ursachen der Ausbreitungen und deren Verlauf sowie zur Stabilisation eines Areals. Ein ausführliches Literaturverzeichnis schließt die Arbeit ab. Die als Beispiele ausgewählten Tierarten umfassen Säugetiere, Vögel, Insekten, Krebstiere und Weichtiere. Die zusammenfassende Darstellung in den allgemeinen Kapiteln ist deshalb von besonderem Interesse, weil sich der Autor bemüht, für alle Tiergruppen gültige Gesetzmäßigkeiten herauszustellen.

Insgesamt wird die Ausbreitung von 8 Insektenarten dargestellt, auf die im folgenden noch etwas näher eingegangen werden soll,

Für alle Arten werden Angaben über die systematische Stellung, Faunentyp, Verbreitung, Biotop, Besiedlungsdichte, Migrationen und als besonders wertvolles Kernstück eine Darstellung der Ausbreitung der betreffenden Tierart gebracht. Die aus Osten erfolgte Zuwanderung von *Eupithecia sinuosaria* EV. *(Lepidoptera, Geometridae)* wird auf einer Verbreitungskarte dargestellt, aus der ersichtlich ist, daß die Faunengrenze dieser Art die DDR erst in den letzten Jahren überquert hat.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

Auch *Cucullia fraudatrix* EV. *(Lepidoptera, Noctuidae)* ist aus dem Osten eingewandert. Die Messingeule *Macdunnoughia confusa* (STEPH.) hat ihr Areal in den letzten Jahrzehnten bedeutend erweitert, jedoch läßt sich ihr ursprüngliche Faunengrenze nur schwer ermitteln. Noch zwei Schmetterlingsarten werden behandelt: *Roeselia albula* (SCHIFF.) *(Arctiidae)* und *Agapetes galathea* L. *(Satyridae)*. Im Gegensatz zu den bisher erwähnten Arten, deren Areal „nur" innerhalb von Europa verändert wurde, sind die Reblaus *(Viteus vitifolii* FITCH.) und der Kartoffelkäfer *(Leptinotarsa decemlineata* SAY) aus Nordamerika eingeschleppt worden und haben dann ihren Siegeszug über Europa angetreten. Schließlich wird noch über die Hexenbesenblattlaus *(Hyadaphis tatarica* AJZENB.) berichtet, die aus Osteuropa zu uns vordrang.

Im ganzen ist NOWAKS Buch sehr lesenswert, die faunistischen Angaben aus der DDR sind teilweise etwas lückenhaft, was bei einer Neuauflage sicher verändert werden kann. Dem Verlag und dem Autor ist zu gratulieren, das Buch sollte in keiner Entomologenbibliothek fehlen.

B. KLAUSNITZER

---

*Inhalt:* KLIMA, F Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Südwestthüringens, S. 81; NILSSON, G., Beobachtungen zur Entwicklung von Rüsselkäfern (2), S. 88; Mitteilung des Bezirksfachausschusses Entomologie, S. 93; Buchbesprechung, S. 95.

---

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden
Herausgeber: Kulturbund der DDR, Bezirksleitung Dresden
Redaktion: Dr. Bernhard Klausnitzer (verantwortlicher Redakteur), Dr. W. Ebert, StR. Dipl.-Päd. W. Heinicke
Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch, Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag
Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Bernhard Klausnitzer, 8020 Dresden, Lannerstraße 5 – In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,– M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Kulturbund der DDR, Fachgruppe Entomologie. – Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. – Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. – Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. – Anzeigenaufnahme kostenlos. III-4-9-2045-67

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Buchbesprechung 95-96